

Wortarten nach Montessori

Beitrag von „Caro07“ vom 16. April 2018 23:14

Zitat von Buntflieger

ich habe nur Zweifel angemeldet, dass eine möglichst frühe Wortarteneinführung zwangsläufig zu einer besseren Rechtschreibung führt oder/und für diese unabdingbar ist.

Auf jeden Fall! Inzwischen hat man bei uns die Grammatik und die Rechtschreibung im Lehrplan unter der Überschrift: "Sprachliche Strukturen erkennen und reflektieren" zusammengefasst. Es gibt ganz viele Überschneidungen zwischen grammatikalischen und rechtschriftlichen Betrachtungsweisen. Als Beispiel seien hier die Wortfamilie, Verlängerungen von Wörtern, Vorsilben genannt, was in den anderen Beiträgen schon erwähnt wird. Wenn man nicht kategorisiert und strukturiert, bleibt dieser Aspekt der Sprache ein zusammenhangloser Mischmasch. Übrigens kann man auch in diesen Kategorien viel Schüler selbst erforschen lassen, wenn man die Themen einführt. Das hat icke beschrieben. Außerdem - das wurde ebenfalls schon mehrmals erwähnt, werden die Erkenntnisse nach und nach erweitert. Man bleibt ja nicht auf dem Stand der Einführung der 2. Klasse stehen. In Mathematik machst du auch erst das kleine 1x1, bevor du die schriftliche Multiplikation durchnimmst oder fängst mit einem kleinen Zahlenraum an, bevor du weiterschreitest.

Manche Themen führe ich auch einmal gerne vom globalen Ansatz her (erst einmal alle Aspekte entdecken und dann die einzelnen vertiefen) und nicht schrittweise ein, doch die Themen müssen sich dann wirklich dafür eignen, da der Anspruch da schon höher ist.

Wie gesagt, da die Wortarten früh anfangen sollten, wie sich alle Grundschullehrer einig sind, können wir nicht abwarten bis zur 4. Klasse, bis die Schüler so weit eine Abstraktionsfähigkeit besitzen, dass sie die verschiedenfältigen Aspekte von Wortarten selbständig entdecken können. Ich kann das höchstens als Zusammenfassung des bisherigen Gelernten mit Entdeckung von weiteren, neuen Aspekten im 4. Schuljahr machen.

Das andere ist der kreative, intuitive Zugang zur Sprache, den ich in der Grundschule sehr bereichernd finde. Auch hier haben wir viele Möglichkeiten, kreativ mit Sprache umzugehen, sogar mit grammatikalischem Hintergrund. Da existieren viele Ideen, die man umsetzen kann.